

Golden Globes

Film-und Fernsehpreis, der von der Hollywood Foreign Press Association jährlich vergeben wird. Erstmals vergaben Mitglieder der in Hollywood versammelten Auslandspresse 1944 einen Filmpreis. Nach dem Erfolg der Verleihung wurde der Preis zur jährlichen Institution. 1946 wurde die kleine, den mit einer Filmrolle umwickelten Erdball darstellende Statue erstmals verliehen. Im Laufe der Zeit kamen und gingen die unterschiedlichsten Kategorien. So gab es in der Nachkriegszeit Golden Globes für den „Best Film Promoting International Understanding“ oder für den „Best Film Promoting International Good Will“.

Obwohl von der Auslandspresse vergeben, wurde erst 1950 die Kategorie „Best Foreign Film“ eingeführt (später „Best Foreign Language Film“). Seit 1951 sind die Hauptpreise in die beiden Kategorien Drama und Musical/Comedy geteilt, seit 1955 werden die Globes auch für herausragende Leistungen im Fernsehen verliehen. Seit 1953 wird der Cecil B. deMille Award für ein Lebenswerk vergeben. Heute ist der Globe eine der wichtigsten Auszeichnung auch für Fernsehproduktionen, die aber erst seit 1956 in den Statuten bedacht werden. Seit 1962 wird die Verleihung im US-Fernsehen übertragen.

Die Golden Globes gelten als ein wichtiger Indikator für die knapp danach verliehenen Academy Awards (aka: Oscars).

Quelle: www.hfpa.org

From:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/g:goldenglobes-2672>

Last update: **2012/01/26 19:14**

